

Befiehl du deine Wege

Text: Paul Gerhardt

Musik: Peter Bubmann
nach einem Kopfmotiv einer Arie aus dem Messias von G. F. Händel

D D Em7 Asus⁴ A

1. Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt der
2. Dem Her - ren musst du trau - en, wenn dir's soll wohl - er - gehn; auf
7. Auf, auf, gib dei - nem Schmer - ze und Sor - gen gu - te Nacht, lass
8. Ihn, ihn lass tun und wal - ten, er ist ein wei - ser Fürst und
11. Wohl dir, du Kind der Treu - e, du hast und trägst da - von mit
12. Mach End, o Herr, mach En - de mit al - ler uns - rer Not; stärk

5 D Bm Em7 A

al - ler - treu - sten Pfl e - ge des der den Him - mel lenkt. Der
sein Werk musst du schau - en, wenn dein Werk soll be - stehn. Mit
fah - ren, was das Her - ze be - trübt und trau - rig macht; bist
wird sich so ver - hal - ten, dass du dich wun - dern wirst, wenn
Ruhm und Dank - ge - schrei - e den Sieg und Eh - ren - kron; Gott
uns - re Füß und Hän - de und lass bis in den Tod uns

9 Bm F#m Em7 Asus⁴ A

Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn der
Sor - gen und mit Grä - men, und mit selbst - eig - ner Pein lässt
du doch nicht Re - gen - te, der al - les füh - ren soll, Gott
er, wie ihm ge - büh - ret, mit wun - der - ba - rem Rat das
gibt dir selbst die Pal - men in dei - ne rech - te Hand, und
all - zeit dei - ner Pfl e - ge und Treu em - pfoh - len sein, so

13 D A/C# Bm Em7 A7 D

wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.
Gott sich gar nichts neh - men, es muss er - be - ten sein.
sitzt im Re - gi - men - te und füh - ret al - les wohl.
Werk hin - aus - ge - füh - ret, das dich be - küm - mert hat.
du singst Freu - den - psal - men dem, der dein Leid ge - wandt.
ge - hen uns - re We - ge ge - wiss zum Him - mel ein.